Inhaltsverzeichnis

	Rn	Seite
Vorwort		V
Literaturverzeichnis		XI
Einleitung		
Die Staatsanwaltsklausur	1	1
A. Süddeutscher Klausurtyp	2	1
B. Nord- und mitteldeutscher Klausurtyp	3	2
Erster Teil		
Der Aufbau des A-Gutachtens	4	3
Erster Abschnitt		
Prüfung des hinreichenden Tatverdachts	5	3
A. Gewährung des rechtlichen Gehörs, § 163a StPO	6	4
B. Der Obersatz	9	5
C. Vorliegen von Strafverfolgungshindernissen	11	6
D. Prüfung des Delikts	12	6
E. Das besondere öffentliche Interesse	16	7
F. Konkurrenzen	18	8
G. Nebenfolgen	19	10
Zweiter Abschnitt		
Klausurrelevante Strafverfolgungshindernisse	20	10
A. Strafklageverbrauch	21	10
I. Vorliegen einer Sachentscheidung	22	11
II. Die prozessuale Tat	23	12
III. Einschränkungen des Strafklageverbrauchs	26	13
1. Nach Einstellung des Verfahrens, §§ 153 ff. StPO	27	13
2. Nach Verurteilung durch Strafbefehl	28	13
3. Nach Nichteröffnung des Hauptverfahrens	29	14
4. Nach Verurteilung wegen einer Ordnungswidrigkeit	30	15
B. Strafantrag bei absoluten Strafantragsdelikten	31	15
C. Verjährung	38	18
Dritter Abschnitt		
Beweiswürdigung	42	19
A. Belastendes Beweismittel	48	22

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1225950600

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

B. Verwertbarkeit des Beweismittels 51 23
I. Ausdrückliche Beweisverwertungsverbote 53 23
1. Ausdrückliche Beweisverwertungsverbote in der StPO 54 23
2. Ausdrückliche Beweisverwertungsverbote außerhalb der StPO 55 25
II. Unselbstständige Beweisverwertungsverbote 56 26
1. Belehrungspflichten bei Vernehmung des Beschuldigten... 58 28
2. Äußerungen von § 52-Zeugen 78 40
3. Äußerungen von § 53/§ 53a-Zeugen 86 46
4. Äußerungen von § 55-Zeugen 89 48
5. Sonstige Verstöße gegen StPO-Vorschriften 90 49
III. Selbstständige Beweisverwertungsverbote 94 53
1. Beweisbeschaffung durch Privatpersonen 95 53
2. Eingriff in das Allgemeine Persönlichkeitsrecht des Beschuldigten 99 55
IV. Sonderfall: Zufallsfunde 101 55
1. Zufallsfunde bei strafrechtlichen Ermittlungsmaßnahmen .. 102 56
2. Zufallsfunde aus gefahrabwehrrechtlichen Maßnahmen 104 57
V. Zur Reichweite von Beweisverwertungsverboten 105 58
C. Beweiswert des Beweismittels 110 61

Zweiter Teil
Das Prozessgutachten (sog. B-Gutachten) 112 63

Erster Abschnitt
Die Anklage 113 63
A. Die Filter 114 63
I. Filter: Kein öffentliches Interesse bei Privatklagedelikten 115 64
II. Filter: Absehen von der Verfolgung gem. § 154 StPO 117 65
III. Filter: Beschränkung der Strafverfolgung gem. § 154a StPO ... 118 66
B. Anklageerhebung 119 66
C. „Wo?" – Zuständigkeit des Gerichts 120 67
I. Sachliche Zuständigkeit 121 67
1. Erwachsene (ab 21 Jahre) 122 67
2. Jugendliche (14-18 Jahre) 131 73
3. Heranwachsende (18-21 Jahre) 132 73
4. Gemeinsame Anklage von Erwachsenen und Jugendlichen/ Heranwachsenden 133 74
II. Örtliche Zuständigkeit 134 74
D. „Wer?" – Mitteilungen 135 74
E. „Worauf?" – Hinweis auf besondere Rechtsfolgen des Urteils .. 136 76
I. Entziehung der Fahrerlaubnis, § 69 StGB 137 76
II. Einziehung, § 74 StGB 139 78
F. „Welche?" – Beweismittel 140 79

Zweiter Abschnitt
(Teil-)Einstellung des Verfahrens 141 80

A. Einstellungsbescheid 142 81

B. Rechtsmittelbelehrung 143 82

C. Einstellungsnachricht und Belehrung über Entschädigung 144 82

Dritter Abschnitt
Anträge und Asservate 145 83

A. Antrag auf Erlass eines Haftbefehls/Haftfortsetzung 146 83

I. Dringender Tatverdacht 147 83

II. Haftgrund 148 83

1. Fluchtgefahr, § 112 Abs. 2 Nr. 2 StPO 149 84
2. Verdunkelungsgefahr, § 112 Abs. 2 Nr. 3 StPO 150 84
3. Schwere Tat, § 112 Abs. 3 StPO 151 84

III. Verhältnismäßigkeit 152 85

IV. Sonstiges 153 85

B. Antrag auf Bestellung eines Pflichtverteidigers, § 140 StPO 156 86

C. Antrag auf vorläufige Entziehung der Fahrerlaubnis, § 111a StPO 158 87

D. Antrag auf richterliche Bestätigung der Beschlagnahme 161 89

E. Herausgabe von Asservaten 162 90

I. An den letzten Gewahrsamsinhaber 163 90

II. An den Verletzten 165 90

Vierter Abschnitt
Sonstiges 166 91

A. Einleitung weiterer Strafverfahren 167 91

B. Abtrennung und Verbindung 168 91

C. Antrag auf Zulassung der Nebenklage 169 92

D. Akteneinsicht 170 92

E. Dolmetscher 171 92

F. Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens 172 92

Dritter Teil
Der praktische Teil 173 94

Erster Abschnitt
Die Anklageschrift 174 94

A. Kopfzeile 175 98

B. Angaben zum Gericht 176 98

C. Haft 178 98

D. Angaben zum Angeschuldigten und zur Verteidigung 179 99

E. „am“ und „in“ 185 101
F. Abstrakter Anklagesatz 186 101
I. Deliktsunabhängige Angaben 187 101
II. Bezeichnung der gesetzlichen Merkmale der Straftat 191 102
1. Vereinfachung bei Teilnahme und § 323a StGB 195 105
2. Vereinfachung bei Versuch 196 106
3. Vereinfachungen bei unterschiedlichen Qualifikationsmerkmalen 197 106
4. Vereinfachungen bei mehreren Angeschuldigten 198 107
G. Konkreter Anklagesatz 200 108
I. „Wer“ ... (= Angeschuldigter)? 202 110
II. „Wann“ ... (= Uhrzeit, ggf. Datum)? 203 110
III. „Wo“ ... (= Tatort)? 204 110
IV. „Was“ ... (= Tathandlung einschl. Qualifikationen, Tatobjekt, Tatmittel, Taterfolg)? 205 110
V. „Wie“ ... (Schuldformen: Vorsatz/Fahrlässigkeit)? 206 111
VI. „Warum“ ... (weitere subjektive Tatbestandsmerkmale, z.B. Absichten oder subjektive Mordmerkmale)? 207 112
VII. Sonstiges 208 112
H. Anzuwendende Vorschriften 209 113
I. Hinweise in der Anklageschrift 210 114
J. Beweismittel 211 115
K. Wesentliches Ergebnis der Ermittlungen 212 116
L. Anträge 213 116
M. Unterschrift des Staatsanwalts 214 117

Zweiter Abschnitt
Abschlussverfügung 215 118
A. Begleitverfügung 216 118
B. (Teil-)Einstellungsverfügung 217 119

Stichwortverzeichnis 123